



AIKIDO FÖDERATION DEUTSCHLAND e.V.

Liebe Mitglieder,

am vergangenen Sonntag fand die jährliche Mitgliederversammlung der Aikido Föderation Deutschland in Berlin statt.

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen war nur eine kleine Gruppe von Vertretern der Gremien (Vorstand, NTK und PK) sowie drei Berliner Dojoleiter in Präsenz anwesend. Alle anderen Teilnehmerinnen waren online zugeschaltet.

Dies war die erste Mitgliederversammlung mit der Möglichkeit der Online-Teilnahme. Trotz der großen Anzahl von Personen und der damit verbundenen technischen Herausforderungen gab es keine größeren Probleme.

Hier schon mal die wichtigsten Beschlüsse der MV 2020 im Überblick. Das offizielle Protokoll mit den genauen Abstimmungsergebnissen, den Berichten aus den Gremien, etc. geht Euch in den nächsten Tagen zu.

Entlastung des Vorstandes:

- Der Vorstand wurde entlastet.

Wahl zum Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Max Eriksson-Ohlwein, Aikido am Gleisdreieck, Berlin
- 2. Vorsitzender: Axel Bucksnowitz, Kikentai Berlin
- 3. Vorsitzender (Schatzmeister): Norbert Sutor, Aikido-Dojo Darmstadt
- 4. Vorsitzende: Karin Oggel, Aikido Ettlingen SSV
- 5. Vorsitzende: Ayelet Savilla, Kikentai Berlin

Wahl zum Mediator:

- Matthias Lange (Aikido Zentrum Hamburg) wurde erneut zum Mediator des Verbandes gewählt. (Der Mediator ist Ansprechpartner, um in Konflikten zu vermitteln.)



AIKIDO FÖDERATION DEUTSCHLAND e.V.

Veränderung des Prüfungssystems und der Prüferlizenzordnung:

- Die vom NTK im Vorfeld der MV verschickte Version der Veränderungen zum Prüfungswesen wurden als Übergangslösung bis zur nächsten MV beschlossen.
- Bis zur nächsten MV im Mai 2021 wird eine endgültige Version erarbeitet und zur Abstimmung vorgelegt.
- In diesem Zusammenhang steht auch eine Satzungsänderung auf der Agenda

Termine 2021:

- 29. Mai 2021 - Dan-Prüfungen in Hamburg
- 30. Mai 2021 - Mitgliederversammlung in Hamburg
- 13. November 2021 - Dan-Prüfungen in Offenbach

Im Namen des neuen Vorstands möchte ich mich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und natürlich auch für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir werden uns mit Tatkraft und Enthusiasmus an die kommenden Aufgaben machen.

Auch schon vor der Pandemie war Aikido in einer Kurve der fallenden Popularität. Die aktuellen Beschränkungen machen dieses Problem noch deutlicher. Die Herausforderung für die Dojos und jeden Einzelnen sind immens.

Als Präsident der Aikido Föderation möchte ich Euch alle auffordern, den Mut nicht zu verlieren. Haltet Euer Interesse am Aikido wach. Nutzt jede Möglichkeit um zu praktizieren, sei es alleine oder zu zweit mit Abstand, im Park oder zu Hause. Unterstützt eure Dojos. Haltet Kontakt zu euren Trainingspartner/innen und Aikido-Freunden und Freundinnen in aller Welt.

Jeder von Euch hat die Möglichkeit etwas zu tun, damit das Aikido und die Dojos, in die ihr seit Jahren geht, weiter bestehen.



AIKIDO FÖDERATION DEUTSCHLAND e.V.

Uns als Aikidoka fällt es schwer, auf den gewohnten Kontakt im Training zu verzichten. Die meisten von uns haben gerade wegen dieses einzigartigen Kontakts mit anderen Menschen Aikido als ihren Übungsweg gewählt.

Auch wenn wir uns zur Zeit nicht gegenseitig durch die Gegend werfen dürfen, können wir trotzdem den Prinzipien des Aikido folgen.

Wir möchten Euch Mut machen, dass wir diese ungewöhnliche und schwierige Zeit mit gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme überstehen werden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir uns wieder von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, gemeinsam Lachen und mit Freude über die Matte rollen werden.

Mit den besten Grüßen

Max Eriksson-Ohlwein

- 1. Vorsitzender -